

Epreuve écrite

Examen de fin d'études secondaires 2012

Section: E

Branche: Histoire de la musique

Numéro d'ordre du candidat

A) Musik in der Belle Epoque

- 1) Revue und Variété sind zwei Gattungen des Musiktheaters, die in besonderem Maße Lebensgefühl und Zeitgeist einer 'schönen Zeit' widerspiegeln. Verdeutlichen Sie diese Aussage! (6P)
- 2) Der impressionistische Komponist Claude Debussy möchte mit seinen Musikwerken eine ähnliche Wirkung erreichen wie seine malenden Kollegen mit ihren Bildern. Wie setzt Debussy seine ‚Farbmusik‘ um? (8P)
- 3) Der Expressionismus bringt das ‚Hässliche‘ in die Kunst ein. Was rechtfertigt diesen Umstand aus Sicht des Künstlers! (6P)
- 4) Inwiefern kommt das kompositorische Integrieren von Bauern- und Volksmusik dem Ausdrucksbedürfnis des expressionistischen Musikers entgegen ? (5P)

B) Musik zwischen den beiden Weltkriegen

- 1) Erläutern Sie Alban Bergs Umgang mit der Zwölftontechnik anhand seines Violinkonzertes 'Dem Andenken eines Engels' aus dem Jahre 1935. (5P)
- 2) Dem Verlangen nach traditioneller Formschönheit wird Paul Hindemiths Sinfonie 'Mathis der Maler' gerecht.
 - a) Was versteht man unter Neoklassizismus in der Musik ? (6P)
 - b) Was ist dem zufolge neoklassizistisch an 'Mathis der Maler' ? (6P)

C) Musik in der Nachkriegszeit

- 1) Inwiefern kann man in serieller Musik die logische Weiterführung der Zwölftontechnik erkennen ? (4P)
- 2) Im Zuge der radikalen Vereinfachung von Musik entwickelt Arvo Pärt Ende der 1960er Jahre den Tintinnabuli-Stil. Beschreiben Sie die Funktionsweise. (8P)
- 3) Mit ihren innovativen, musikalischen Einfällen schöpfen die Beatles viele Möglichkeiten der kompositorischen Gestaltung von Songs aus, was ihnen allzu oft den gleichzeitigen Ruf 'Vorreiter und Vollender der Rockmusik' einbringt. Nennen Sie hierfür vier unterschiedliche Argumente bzw. Beispiele ! (6P)

